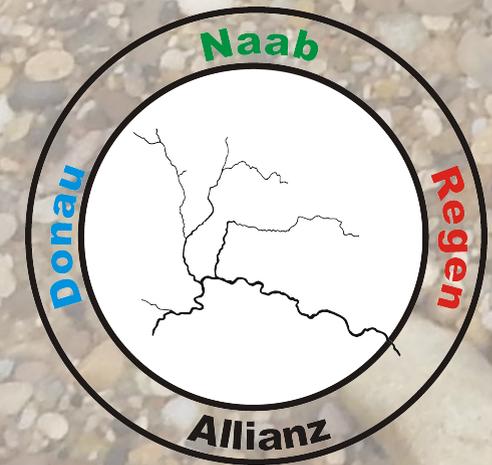


Programm

- 10:00 Begrüßung und Einführung
Dr. Josef Paukner (Donau-Naab-Regen-Allianz) und Hans Holler (Anglerbund Regensburg)
- 10:15 Die ökologische Aufwertung der Donau. Anliegen und Forderungen der Naturschutzverbände
Sebastian Schönauer (stellv. Vors. BUND Naturschutz in Bayern)
- 10:45 Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an der Donau
Martin Popp (Sachgebietsleiter Wasserwirtschaft der Regierung von Niederbayern)
- 11:15 Pause
- 11:30 Bayerische Schwerpunkte zur Erhaltung der Biodiversität im Donaauraum. Perspektiven aus der EU-Donaauraumstrategie
Dr. Florian Ballnus (StMUV)
- 12:00 Die Mitwirkung der Bundeswasserstraßenverwaltung bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und in weiteren Bereichen der ökologischen Aufwertung der Donau
Detlef Aster (Abteilungsleiter bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt)

Programm

- 12:30-14:00 Mittagspause
- 14:00-15:30 Diskussion in Arbeitsgruppen
- 1) Durchgängigkeit
Leitung: Dr. Ralf Reinartz (Büro für Fischereifragen und Gewässerökologie)
 - 2) Strukturverbessernde Maßnahmen im Fluss und an den Ufern, Integration verschiedener Anliegen und Maßnahmen in regionalen Flussraumkonzepten
Leitung: Robert Bäumler (DoNaReA)
 - 3) Die Auen der Donau
Leitung: Dr. Christine Margraf (BN) und Dr. Christian Stierstorfer (LBV)
- 15:30-16:00 Pause
- 16:00 Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 17:00 Diskussion
- 17:30 Ende des Workshops
- 19:00 Beginn der Abendveranstaltung
siehe eigenes Programm



Neue Perspektiven für die Donau

Eine Fachtagung

der Donau-Naab-Regen-Allianz
und des Regensburger Anglerbundes
im Zusammenwirken
mit dem Donauring Deggendorf

am Freitag 18. September
um 10 Uhr
in Regensburg

Vereinsheim des Anglerbundes
Belgrader Str. 6
93055 Regensburg

Neue Perspektiven für die Donau

An der Donau gibt es derzeit viele Aktivitäten und Vorhaben für die Aufwertung dieses Flusses und seiner Auen. Es gilt, europäische Richtlinien sowie Gesetze und Strategien des Bundes und des Landes umzusetzen. Im Vordergrund stehen nun:

- Die Herstellung des guten ökologischen Zustands bzw. eines guten ökologischen Potenzials gemäß der Wasserrahmenrichtlinie
- Die Herstellung der Durchgängigkeit an den Stautufen als Aufgabe der Bundeswasserstraßenverwaltung.
- Die Umsetzung der EU-Donauraum-Strategie
- Das Management der Natura-2000 Gebiete an der Donau und die Umsetzung von gewässerökologischen Entwicklungskonzepten
- Die Umsetzung der Nationalen und Bayerischen Biodiversitäts-Strategie, und des Bayerischen Auenprogrammes

Dies verbindet sich mit Anliegen des Hochwasserschutzes und mitunter auch der Aufwertung der Donau als Freizeit- und Erholungsraum.

Unser Anliegen: Aufwertung der Donau

Die Naturschutzverbände fordern die rasche und umfassende ökologische Aufwertung der Donau und ihrer Auen.

Der Workshop der Donau-Naab-Regen-Allianz (DoNaReA), einem Netzwerk für den Gewässerschutz, zielt darauf ab, die verschiedenen Aktivitäten auf diesem Gebiet mehr als bisher abzustimmen und voranzubringen.

Die Veranstaltung wird im Zusammenwirken mit dem Donauring in Deggendorf durchgeführt. Sie thematisiert die Verbesserung des ökologischen Zustands, besonders im Bereich der Bundeswasserstraße Donau.



Spatenstich zu den Schillerwiesen als Beispiel für gelungene Zusammenarbeit auf vielen Ebenen.

Im Dialog

Die Wasserrahmenrichtlinie sieht die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Naturschutzverbände fordern die Einbeziehung von Vereinen und Verbänden bei den Planungen und Aktivitäten der Verwaltung. In diesem Sinne haben wir Mitarbeiter von Behörden und Vertreter von Naturschutzverbänden eingeladen, ihre Aktivitäten und Planungen darzulegen. Wir wollen miteinander diskutieren, wie sich diese Arbeiten verstärken, beschleunigen und besser koordinieren lassen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir bitten aber um rechtzeitige Anmeldung, damit wir diese Veranstaltung inhaltlich und organisatorisch gut vorbereiten können.

Kontakt:

Dr. Josef Paukner 0151 705 137 89
Gerhard Härtl 0941 / 41 272
E-Mail: donarea@web.de
www.donarea.de